

Rathaus: SCG-Präsident Peter Lemke duelliert sich sprachlich mit Oberbürgermeister Dr. René Pörtl / Narren erobern den Schlüssel und stürmen das Verwaltungsgebäude

Mit Schaum im Weizenglas um die Wette

Von unserem Redaktionsmitglied
Janina Hardung

Das Mikrophon samt Lautsprecherbox steht bereit, als Peter Lemke, das Oberhaupt der Schwetzingener Carneval-Gesellschaft (SCG), mit seinen Truppen, Elferräten und Garden, am Rathaus steht und Oberbürgermeister Dr. René Pörtl und seine Mitarbeiter aus dem Verwaltungsgebäude lockt.

Um 11.11 Uhr ertönen die Salutsschüsse der Churfürstlichen Böllerschützen-Compagnie. Und schon stehen sich die Männer vor etwa 60 Zuschauern gegenüber. Bereit zum Kampf. Den Rathauschlüssel müssen sich die Narren nämlich erst noch verdienen. Peter Lemke startet mit einem Rededuell, in dem nicht nur die Stadtentwicklung thematisiert wird, sondern auch Verkehrsprobleme, die Bürger stören. „Ein Kreisverkehr, dem eine wichtige Abfahrt fehlt, ist ein Unding. Die meisten Menschen fragen sich noch immer, warum der Kaufland-Kreisel in Richtung Mühlenstraße nicht offen ist“, sagt Lemke und bekommt dafür von den Zuhörern Szenenapplaus.

Auch was aus dem alten Messplatz wird, darauf sind die Narren von der SCG gespannt. Die ersten Studien zum Umbau vom Rothacker'schen Haus stimmen Lemke und sein Gefolge hoffnungsfroh – „wenn hier künftig das städtische Museum einziehen wird, ist das in Ordnung. Denn das Museum im Karl-Wörn-Haus gehört in die Innenstadt“, sagt Lemke.

Stadtoberhaupt singt

Und auch die neue Hörbar im Durchgang zwischen Schlossplatz und Dreikönigsstraße habe ihre Tücken. „Toll, dass man sich da die Musik verschiedener Komponisten anhören kann. An sich eine tolle Idee, doch leider bleibt unsere ältere Bevölkerung dabei haben, da meist außen vor. Denn es geht nur, wenn man ein Handy besitzt und es auch

entsprechend bedienen kann“, sagt Lemke unter großem Gelächter.

Mit Kritik kann OB Pörtl umgehen. Denn er weiß: „Die Menschen denken vor allem an sich, der anderen Wohl geht gegen ihren Strich.“ Als er die neue Gemeinderatswahl und den Aufschwung der Partei die Grünen anspricht – da singt er sogar. „Es grünt so grün, wenn Schwetzingens Wähler wählen (mein Gott der Kretschmann).“ Seine Arbeit bedeute, täglich zu lernen. So mancher Bürger benehme sich bescheiden. „Schaum vorm Mund“, beschreibt er einen neuen Trend, „der nur noch die Schuld der anderen kennt“.

Kraft und Wille siegen

Deshalb müssen der SCG-Präsident Peter Lemke und sein Stellvertreter Kurt Krause beweisen, dass sie mit Schaum umgehen können – vorm Mund und im Glas. Aus diesem Grund werden von den Rathausmitarbeitern die Weizenbieregläser mit so viel Schaum wie möglich gefüllt – und das Rennen vom Zebrastreifen zum Rathauseingang beginnt. Dabei geht es nicht um die Schnelligkeit, nur das Ankommen zählt. Und das gelingt tadellos.

Trotzdem können sich Oberbürgermeister Pörtl und seine Mitarbeiter nur schwer vom Rathauschlüssel trennen. Mit viel Kraft und noch mehr Willen schaffen es die Narren der SCG dann doch gemeinsam – und sie stürmen in die Hallen, die bis Aschermittwoch nun in ihrer Hand sind. Denn: „Man kann mit Humor die Wahrheit sagen, so dass sie halb so bitter schmeckt. Humor blüht auch an Regentagen und stimmt uns fröhlich, wenn er geweckt. Statt jenen, der noch lacht, zu neiden, am Neid dann Tag und Nacht zu leiden, sich Kummer, weil man litt, zu machen, ist's besser, selbst gleich mitzulachen“, sagt der Narr.

Und Humor – das haben die Mitarbeiter der Spargelstadt, was sie nicht nur am 11. November um 11.11 Uhr zeigen, sondern auch das restliche Jahr über. Und so wird aus



Prüfung bestanden: SCG-Präsident Peter Lemke (r.) und sein Stellvertreter Kurt Krause (l.) haben Oberbürgermeister Dr. René Pörtl bewiesen, dass sie mit Schaum vorm Mund und im Glas umgehen können.

BILDER: LENHARDT



Alle helfen mit: Beim Kampf um den Rathauschlüssel verbünden sich die SCGler (l.) und auch die Rathausmitarbeiter. Am Ende gewinnen die Narren – ist doch klar.

dem „Kampf“ schließlich doch noch ein sehr nettes Beisammensein im Rathaus. Dort warten nämlich nicht nur Wiener Würstchen und Brötchen, sondern auch das Schwetzingen-

Original Martin Kefler mit einem Dudelsack und Ute Pahl mit der Geige. Hier tauschen sich die Bürger mit den Narren und den Mitarbeitern der Stadt aus und die SCG feiert ihre

Errungenschaft. Die fünfte Jahreszeit beginnt. Aho!

Ein Video des Bierlaufs unter
www.schwetzingen-zeitung.de